

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 15. Juni 1957

Blatt 1167

Neue Körperbehindertenschule in Währing

=====

15. Juni (RK) In der nächsten Zeit wird das ehemalige Czartoryskischlüssel in Währing der Spitzhacke zum Opfer fallen. An seiner Stelle wird die Stadt Wien eine neue moderne Sonderschule für Körperbehinderte errichten. Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten genehmigte vor kurzem für die Abbrucharbeiten zur Grundfreimachung eine Million Schilling.

Die neue Körperbehindertenschule, die an Stelle des völlig verwahrlosten ehemaligen Schlüssels errichtet werden wird, soll 20 Klassenzimmer umfassen. Daneben gibt es verschiedene Einrichtungen und Räume, die für den spezifischen Betrieb einer solchen Schule notwendig sind, wie Turnzimmer und Turnsaal, Unterwassertherapie, Solarium, Rollwagengaragen, Krankenaufzüge, Speisezimmer und Tagräume, Handarbeitszimmer usw. Mit dem Bau der neuen Schule soll noch heuer begonnen werden.

- - -

Wiener Nachbarschaften - gestern, heute und morgen

=====

15. Juni (RK) Dipl.-Ing. Arch. Anton Schimka hält Dienstag, den 18. Juni, um 19.30 Uhr, im Volksbildungshaus Margareten, 5, Stöbergasse 11-15, einen Vortrag über das Thema "Wiener Nachbarschaften - gestern, heute und morgen". Die einleitenden Worte spricht Sekretär Gustav Hoffmann.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

15. Juni (RK) Montag, 17. Juni, Route 2 mit Besichtigung des Stadions im Prater, des Werkstättenhofes in Erdberg, der Per Albin Hansson-Siedlung und verschiedener Wohnhausanlagen in Favoriten.

Dienstag, 18. Juni, Route 3 mit Besichtigung des Pratersterns, der Venediger Au, der Siedlung Stadlau, des Reservegartens in Hirschstetten und der Schule in Kagran.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, jeweils um 14 Uhr.

- - -

Die besten Mai-Plakate
=====

15. Juni (RK) Das Kulturamt der Stadt Wien hat durch seine Plakatwertungsaktion für den Monat Mai vier Plakate prämiert. Es handelt sich dabei um die Plakate: "Kajak Badedress" (Entwurf: Atelier Hofmann); "Für Tische und Wände Leitgeb Ricolor" (Entwurf: Artur Zelger, Innsbruck); "Moldovan - Galerie Würthle" (Entwurf: Kurt Moldovan); "Zentralsparkasse der Gemeinde Wien - 50 Jahre im dienste der wiener bevölkerung" (Straßenbahnplakat) (Entwurf: Maria Biljan-Bilger).

Die ausgezeichneten Plakate werden wieder an den von der Gewista zur Verfügung gestellten Wänden und Litfaßsäulen affichiert.

- - -

Das Programm für Dienstag, 18. Juni

=====

Theater:

- Staatsoper: Richard Strauss: "Elektra".
Volksoper: Carl Millöcker: "Der Bettelstudent".
Burgtheater: Euripides: "Iphigenie in Aulis" (Gastspiel des Nationaltheaters Helsinki).
Akademietheater: William Shakespeare: "Ende gut - alles gut".
Theater in der Josefstadt: Francis Goodrich und Albert Hackett: "Das Tagebuch der Anne Frank".
Volkstheater: August Strindberg: "Ein Traumspiel".
Raimundtheater: Carl Millöcker: "Gasparone".
Theater der Courage: Luigi Pirandello: "Die Nackten kleiden".
Theater am Parkring: Adolf Opel: "Heuchler und Heilige".
Theater "Die Tribüne": Kurt Radlecker: "Raskolnikow" (nach dem Roman "Schuld und Sühne" von Dostojewski).

Musik:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):
Internationales Musikfest der Wiener Konzerthausgesellschaft.
Orchesterkonzert.
Kurt Weill: Vorspiel und Finale des 1. Aktes der Oper "Die Bürgschaft".
Rolf Liebermann: Streitlied zwischen Leben und Tod.
Rudolf Wagner-Régeny: Genesis.
Gottfried Einem: Tribunalakt der Oper "Dantons Tod".
Wilma Lipp (Sopran), Christa Ludwig (Alt), Julius Patzak (Tenor), Kurt Equiluz (Tenor), Herbert Handt (Tenor), Franz Andersson (Bariton), Karl Weber (Bariton), Frederick Guthrie (Baß), Ottokar Schöfer (Baß), Wiener Staatsoperchor, Wiener Symphoniker, Dirigent Hans Swarowsky.
- 19.30 Uhr, Konzerthaus (Mozartsaal):
Internationales Musikfest der Wiener Konzerthausgesellschaft.
Klavierabend Paul Badura-Skoda.
Ludwig van Beethoven: 32 Variationen über ein eigenes Thema. Sonate C-dur, op. 53, Sonate A-dur, op. 101, Sonate c-moll, op. 111.

./.

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal):
Chorkonzert.
Ludwig van Beethoven: Messe in C-dur.
Sem Dresden: Oratorium "Saint Antoine".
Amsterdamer Chorvereinigung "De Stem des Volks", Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Dirigent Antoon Krelage.

Kongresse:

Tagung der großstädtischen Volkshochschulen der Bundesrepublik Deutschland, 17. bis 23. Juni.

Sonstige Veranstaltungen:

18.30 Uhr, Modeschau im Park von Schloß Hetzendorf, 15. bis 23. Juni.

Bezirksveranstaltungen:5. Bezirk:

Amtshaus, Festsaal, 5, Schönbrunner Straße 54: Bilderschau der Photogruppe Margareten im T.V. "Die Naturfreunde".
Geöffnet: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag 8.00 bis 13.00 Uhr.

19.30 Uhr, Volksbildungshaus Margareten, Mittlerer Saal, 5, Stöbergasse 11-15: Sondervortragsreihe "Weltstadt Wien - gestern, heute, morgen": Dipl.-Ing. Arch. Anton Schimka "Wiener Nachbarschaften - gestern, heute, morgen". Einleitende Worte: Sekretär Gustav Hoffmann. Karten sind im Volksbildungshaus Margareten und in der Bezirksvorstehung Margareten, 5, Schönbrunner Straße 54, erhältlich. Preis 3 S.

6. Bezirk:

17.30 Uhr (bei Schlechtwetter am 21. Juni), vor dem Leuthnerhof, 6, Mollardgasse 89: Platzkonzert. E-Werk-Kapelle, Leitung: Kapellmeister Adolf Vancura. Zutritt frei.

Mariahilfer Heimatmuseum, 6, Gumpendorfer Straße 4: Sonderausstellung: Handwerk, Gewerbe und Industrie in Mariahilf.
Geöffnet: Donnerstag und Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 9.00 bis 12.30 Uhr. Eintritt frei.

7. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, Sitzungssaal, 7, Hermannsgasse 24-26: Ausstellung "Neubauer Prominentenspiegel". Porträts und Autographen aus der Privatsammlung Walter Jary. Geöffnet: Montag bis Freitag 10.00 bis 16.00 Uhr.

8. Bezirk:

Knabenhauptschule, 8, Zeltgasse 7: Schulausstellung. Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr.

Josefstädter Heimatmuseum, 8, Schlesingerplatz 4: Ausstellung. Geöffnet: Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr.

9. Bezirk:

19.00 Uhr, Französische Schule, 9, Liechtensteinstraße 39: Serenade der Städtischen Musikschule IX.

10. Bezirk:

Favoritner Arbeiterheim, Gartensaal, 10, Laxenburger Straße 8-10: Photoausstellung "Objektiv-Subjektiv". Veranstalter: Photogruppe der Naturfreunde Favoriten. Geöffnet: Montag bis Freitag 13.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr.

19.30 Uhr, Volkshochschule Favoriten, 10, Leibnitzgasse 33: Wie bist du, Mensch? Vortrag von Dr. Paul Spindler.

15. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 15, Hütteldorfer Straße 81a: Dichterlesung. Othmar Franz Lang liest aus eigenen Werken.

16. Bezirk:

14.30 Uhr, Mädchenhauptschule, 16, Roterdstraße 1: Dichterlesung Karl Bruckner (für Kinder).

14.30 Uhr, Knabenhauptschule, 16, Lorenz Mandl-Gasse 56: Dichterlesung Otto Stradal (für Kinder).

14.30 Uhr, Mädchenhauptschule, 16, Roterdstraße 1: Dichterlesung Oskar Jan Tauschinski (für Kinder).

18.30 Uhr, Amtshaus, Großer Saal, 16, Richard Wagner-Platz 19: Konzert. Mitwirkende: Schüler der Musiklehranstalt der Stadt Wien - Zweigstelle Ottakring, Leitung: Prof. Margarete Kuntner.

19. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, Kleiner Saal, 19, Gatterburggasse 14: Ausstellung "Döblinger Symphonie" (Kleines Archiv Walter Jary, Porträts und Autographen bedeutender Musiker Döblings).

19.30 Uhr, Bezirksvorsteherung, Kleiner Saal, 19, Gatterburggasse 14: Dichterlesung. Leitung: Hofrat Dr. Edwin Rollett.

20. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 20. Leystraße 53: Dichterstunde Marie von Ebner-Eschenbach. Einführende Worte: Leo Schindler, es liest Christine Busta.

21. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 21, Brünner Straße 36: Dichterlesung André Malraux. Einleitende Worte: Gerhard Fritsch, es liest Schauspieler Walter Simmerl.

22. Bezirk:

Amtshaus, Festsaal, 22, Lorenz Kellner-Gasse 15: Wanderausstellung der Stadt Wien "Die Stadt von heute und morgen und ihr Umland". Geöffnet: 8.00 bis 18.00 Uhr.

- - -

Kammersänger Rudolf Christ singt im Operettenkonzert der

=====
Johann Strauß-Gesellschaft
=====

15. Juni (RK) Wegen plötzlich notwendig gewordenen Besetzungsänderungen in der "Entführung" mußte Waldemar Kmentt seine Mitwirkung beim Operettenkonzert im Großen Musikvereinssaal am Montag, dem 17. Juni, um 19.30 Uhr, absagen.

In liebenswürdiger Weise hat sich Kammersänger Rudolf Christ bereit erklärt, das Konzert zu übernehmen. Er wird - wie vorgesehen - Lieder und (gemeinsam mit Kammersängerin Esther Rethy) Duette aus "Der Bettelstudent", "Der Zigeunerbaron", "Die gold'ne Meisterin", "Gräfin Mariza", "Das Land des Lächelns" und "Paganini" singen.

Es spielt das große Wiener Rundfunkorchester, Dirigent ist Prof. Max Schönherr.

- - -

Führung in der Ausstellung "Maler und Bildhauer arbeiten für Wien"
=====

15. Juni (RK) In der Ausstellung "Maler und Bildhauer arbeiten für Wien", 1, Weiskirchnerstraße 3, führt Dienstag, den 18. Juni, um 17 Uhr, Prof. Arnulf Neuwirth.

- - -

Rudolf Payer-Thurn zum Gedenken
=====

15. Juni (RK) Auf den 18. Juni fällt der 25. Todestag des Literarhistorikers Prof. Dr. Rudolf Payer-Thurn.

Am 27. September 1867 in Groß-Becskerek geboren, absolvierte er seine Studien in Wien und trat in den Staatsdienst, wo er als Beamter im Ministerium für Kultus und Unterricht und dann in der Kabinettskanzlei verwendet wurde. 1910 wurde er Kustos der Familien-Fideikommißbibliothek, 1921 habilitierte er sich an der Wiener Universität für neuere deutsche Literatur. Seine wissenschaftliche Tätigkeit ging nach zwei Richtungen. Als Bibliothekar befaßte er sich in erster Linie mit der Geschichte der Hofkanzlei und mit biographischen Forschungen, als Germanist mit der Literatur des 16. Jahrhunderts und mit den Quellen des Fauststoffes. Rudolf Payer-Thurn hat auch als langjähriger Geschäftsführer des Wiener Goethe-Vereins, dessen Chronik von ihm herausgegeben wurde, sowie als Vorsitzender der Wiener Bibliophilengesellschaft verdienstvoll gewirkt.

- - -

Die Ehe- und Familienberatung
=====

15. Juni (RK) Die Ehe- und Familienberatungsstelle des Wohlfahrtsamtes der Stadt Wien, 1, Gonzagagasse 23, wird in den Monaten Juli und August ihre Beratungsstunden nur einmal wöchentlich, und zwar am Dienstag zwischen 16 und 18 Uhr abhalten.

- - -

Berichtigung
=====

15. Juni (RK) In unserer heutigen Aussendung, Blatt 1167, "Wiener Nachbarschaften - gestern, heute und morgen" wurde als der Vortragende irrtümlich Dipl.-Ing. Arch. Anton Schimka angegeben. Den Vortrag hält jedoch Sen.Rat Arch.Ing. Rudolf Boeck.

- - -

Bürgermeister Jonas eröffnete Modeausstellungen in Hetzendorf
=====

Festliche Modeschau Premiere der Modeschule

15. Juli (RK) Gestern nachmittag fand in Hetzendorf die Eröffnung der Jahresausstellung der Modeschule der Stadt Wien sowie der historischen Sonderausstellung "Mode von einst - Mode von heute - ein Vergleich" statt. Die Eröffnung nahm Bürgermeister Jonas vor, ferner nahmen daran teil: Vizebürgermeister Weinberger, die Stadträte Afritsch, Mandl und Dkfm. Nathschläger.

Nach der Begrüßung durch Direktor Liewehr hielt Bürgermeister Jonas eine kleine Ansprache, bei der er ausführte, daß jedes Jahr um diese Zeit der Öffentlichkeit vorgeführt wird, welche Arbeiten die Schülerinnen der Modeschule zustandegebracht haben und wie die Entwicklung der Schule verläuft. Es hat sich inzwischen herungesprochen, daß es hier in Hetzendorf neue Gedanken gibt, die die Wiener Mode auch außerhalb der Schule beeinflussen. Der Bürgermeister unterstrich die glückliche Mischung, die der im Schloß Hetzendorf geschaffene Schultyp darstellt. Die Modeschule steht jedes Jahr vor einer schweren Aufgabe, denn sie hat bereits einen Ruf zu verlieren. Deshalb müssen Lehrkräfte und Schüler darauf bedacht sein, immer Besseres zu erreichen. Sie helfen damit nicht nur sich selbst, sondern auf weite Sicht gesehen auch der günstigen Entwicklung der Wiener Mode.

Im Anschluß daran besichtigten der Bürgermeister und die Ehrengäste die Ausstellungen. Am Abend fand die festliche Premiere der Modeschau statt, bei der die originellen Schöpfungen der Modeschülerinnen großen Beifall fanden.

Die Jahresausstellung der Modeschule, bei der ein Überblick über den umfangreichen Lehrplan und die Schöpfungen der Absolventinnen gegeben wird, ist bis 23. Juni täglich ab 10 Uhr zugänglich; ebenso die historische Sonderausstellung. Die Modeschauen beginnen bei schönem Wetter jeweils um 18.45 Uhr.

- - -

Bürgermeister Jonas begrüßt Finnisches Nationaltheater
=====

15. Juni (RK) Das Finnische Nationaltheater, das als drittes ausländisches Ensemble die Wiener Festwochen 1957 bereichert, ist gestern in Wien angekommen. Heute mittag besuchten die Mitglieder des Nationaltheaters das Wiener Rathaus, wo sie von Bürgermeister Jonas im Beisein von Vizebürgermeister Weinberger und Stadtrat Mandl empfangen wurden.

Bürgermeister Jonas hieß seine Gäste in Wien herzlich willkommen. Er freute sich, führte er aus, daß er im Wiener Rathaus zu den Festwochen auch das Finnische Nationaltheater begrüßen könne. Er hoffe, daß das erste Auftreten in Wien ein großer Erfolg sein werde. Die finnischen Künstler kommen zu uns als die Vertreter eines Volkes, von dem der Mitteleuropäer im allgemeinen nicht viel weiß. Eines aber weiß jeder: daß dieses kleine finnische Volk ein tapferes Volk ist, das seine Freiheit verteidigt und bewahrt hat. Dafür haben wir Österreicher ein besonderes Gefühl, weil wir in einer ähnlichen Lage gewesen sind.

Direktor Kivimaa dankte für den Empfang im Wiener Rathaus. Er versicherte, es sei eine besondere Freude für das Finnische Nationaltheater, hier in der österreichischen Bundeshauptstadt spielen zu dürfen. Die herrliche Stadt Wien ist in einer außerordentlich kurzen Zeit wieder zum großen kulturellen Zentrum des Kontinents geworden.

- - -

Pädagogen im Rathaus

=====

15. Juni (RK) Mitglieder der Hochschule für Internationale Pädagogische Forschung in Frankfurt am Main, die sich auf einer Studienreise in Österreich befinden, halten sich gegenwärtig in Wien auf. Bürgermeister Jonas gab heute mittag für die deutschen Gäste einen Empfang im Wiener Rathauskeller, an dem Vizebürgermeister Weinberger, Stadtrat Mandl und Stadtschulratspräsident Dr. Zechner teilnahmen. Der Bürgermeister begrüßte die deutschen Pädagogen. Er hoffe, sagte er, daß sie Gelegenheit haben werden, in Wien Interessantes zu sehen. Er wünschte seinen Gästen einen erfolgreichen Verlauf ihrer Studienreise und dankte ihnen für ihren Besuch in Wien.

Im Namen der Gäste sprach Prof.Dr. Schulze aus Frankfurt.

- - -

Vizebürgermeister Weinberger gratuliert 90jähriger Wienerin

=====

15. Juni (RK) Frau Amalia Klima aus dem 16. Bezirk, Possingergasse, feierte vor kurzem ihren 90. Geburtstag. Vizebürgermeister Weinberger besuchte aus diesem Anlaß heute vormittag Frau Klima in ihrer Wohnung und überreichte ihr einen Rosenstrauß und die Ehrengabe der Stadtverwaltung.

- - -